



Anna Zembala
Außerschulisches Lernen in Kindermuseen
 Museumspädagogische Konzepte in den USA
 2019, 210 Seiten
 broschiert, € 19,95
 ISBN 978-3-7799-6048-5
 Auch als [E-Book](#) erhältlich

Wie sollen wir eine zukunftssträchtige, kindgerechte außerschulische Bildung gestalten? Womöglich liegt die Antwort in den pädagogischen Konzepten einer spielerischen Lernumgebung. Diesem Konzept haben sich nordamerikanische Kindermuseen verpflichtet. Insbesondere im Kontext der aktuellen Diskurse um das lebenslange Lernen und die Kompetenzen für das 21. Jahrhundert lohnt ein Blick in ihre Geschichte und theoretischen Auseinandersetzungen. Anhand von Best-Practice-Beispielen erfahren die Leser, wie z.B. die Medienkompetenz, interkulturelle oder naturwissenschaftliche Kompetenz bei Kindern und Jugendlichen gefördert werden können. Engagierte Leser finden hier einen Leitfaden für vergleichbare Initiativen und Projekte. Ein Lehrbuch für angehende Museums- und/oder Kindheitspädagogen.

Aus dem Inhalt:

Kindermuseen im Kontext außerschulischer Bildung

Geschichte US-amerikanischer Kindermuseen. Gründungsmotive und Gründerpersönlichkeiten: Theoretischer und geschichtlicher Hintergrund; Die ersten US-amerikanischen Kindermuseen (1899-1950); Die 1960er- und 1970er-Jahre; Die 1980er- und 1990er-Jahre; Das 21. Jahrhundert; Association of Children's Museums (ACM); Stolpersteine in der Geschichte

Neue Impulse für pädagogische Programme in US-amerikanischen Kindermuseen: Kompetenzbegriff; Kompetenzmodelle und lebenslanges Lernen; Kompetenzen für das 21. Jahrhundert; Lebenslanges Lernen; Neue Perspektiven auf (früh)kindliche Bildung im Kontext der Kompetenzdebatte. Spiel, Spielen, Lernen und Kompetenzerwerb: Recht auf Spielen; Freies Spielen. Spiel und Flow; Spielarten. Sport-, Bewegungsspiele und körperliche Aktivitäten; Spiele mit Gegenständen; Symbolisches Spiel; Theater-, Rollen- und Fiktionspiele; Gemeinschaftsspiele, Spiele mit Regeln; Spielerisches Lernen

Aktuelles (Selbst-)Bild US-amerikanischer Kindermuseen: Philosophie und Ziele US-amerikanischer Kindermuseen; Zielgruppe; Wirkungskreis; Ziele; Pädagogisches Konzept; Einige vollständige Beispiele; Trägerstruktur, Museumsorganisation, Budgetierung und statistische Daten

Spiele und Lernen in US-amerikanischen Kindermuseen: Pädagogischer Raum – Museale Räume für Spielen und Lernen; Beispiele musealer Räume US-amerikanischer Kindermuseen

Einblick in aktuelle Themen der Ausstellungen und Programme: Wissenschaftliche Kompetenz; Interkulturelle Kompetenz; Digitale Medien in US-amerikanischen Kindermuseen und Erwerb von Medienkompetenzen; „Family Learning“ in US-amerikanischen Kindermuseen

Evaluation der Ausstellungen und Programme in Kindermuseen: Evaluationsziele im Hinblick auf die Aufgaben der Museen; Evaluation der Lernziele in US-amerikanischen Kindermuseen; Evaluationsziele in Hinblick auf die individuellen Teilnehmer, Gruppen und Institutionen

Ausblick



Bestellcoupon

Ich/wir bestellen von Beltz Juventa

___ Expl. Anna Zembala
Außerschulisches Lernen in Kindermuseen
 € 19,95; ISBN 978-3-7799-6048-5

Bitte senden Sie mir regelmäßig Informationen über neue Beltz Juventa-Bücher per E-Mail

Meine Anschrift:

.....

E-Mail:

X

Datum/Unterschrift

Die Autorin:

Anna Zembala ist Kultur- und Medienpädagogin sowie Professorin an der Katholischen Hochschule NRW in Köln. In ihrer wissenschaftlichen Tätigkeit widmet sie sich der Stärkung der Kompetenzen für das 21. Jahrhundert, insbesondere in den Bereichen der Mediatisierung, Interkulturalität und des außerschulischen Lernens. Durch das Erforschen spielerischer Lernumgebungen und des empirisch-experimentellen Wissenserwerbs in Museen zeichnet sie Wege vor, wie Kinder, Jugendliche und ihre Familien auf aktuelle und zukünftige gesellschaftliche Herausforderungen vorbereitet werden können.



Bitte richten Sie Ihre Bestellung an

Beltz Medienservice
 Postfach 100565
 69445 Weinheim
 Tel. +49 (0)6201/6007-330,
 Fax: +49 (0)6201/6007-9331
 E-Mail: medienservice@beltz.de
 Internet: www.juventa.de